



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Protokoll der Generalversammlung

vom 19. Januar 2017

um 20.15 Uhr

im Probelokal Aula neues Schulhaus

1 Begrüssung, Präsenz

Präsident Roger Frei begrüsst die Anwesenden zur GV.

Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

Die Anwesenden wurden mittels Unterschriftenliste ermittelt:

Anwesende: 23.

Stimmberechtigte Anwesende: 23.

Absolutes Mehr: 12

Entschuldigt:

- Handrudolf Brugger
- Peter Jenzer
- Monn Remo
- Lüscher Simon
- Berger Dennis
- Leffler Simon

2 Wahl des Stimmenzählers

Der Vorstand schlägt Andrin Süess vor, der einstimmig mit Applaus gewählt wird.

3 Protokoll der GV vom 22. Januar 2016

Das Protokoll wurde zusammen mit der Einladung verschickt. Es wird einstimmig genehmigt. Roger dankt der Protokollführerin. Applaus.



M
A
Musikgesellschaft
5105 Auenstein

4 Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht wurde zusammen mit der Einladung verschickt, er wird einstimmig genehmigt. Applaus für den Präsidenten.

5 Rechnung 2016

Die Bücher lagen seit 19:30 Uhr auf.
Die Kassierin präsentiert die Rechnung am Beamer.

Vermögensveränderung: - 3653.00 CHF

Grösste Einnahmeposten:

- Maskenball
- Gemeindebeitrag
- Jahreskonzert
(ausserordentlich gut, wir haben seit 10 Jahren nicht mehr so gut abgeschnitten)
- Ständli

Total: 39'203.35

Ohne Maskenball: 27'079.70

Fazit: Wir hatten im Vergleich zu anderen Jahren auch ohne Maskenball viele Einnahmen.

Grösste Ausgabenposten:

- Besoldung (inkl. Aushilfen)
- Vereinsanlässe (vorallem Probeweekend)
- Noten/Instrumente (Revisionen bestehende Instrumente)
- Uniformen
- a.o. Aufwand (Reparatur Vereinsfahne)

Total: 42'856.35 CHF

Aus dem Verein werden Informationen zur Reparatur der Vereinsfahne nachgefragt. Die Fahne musste zuerst notdürftig auf den Musiktag hin geflickt werden, bevor sie anschliessend definitiv repariert werden konnte. Einen solchen Stoff gibt es nicht mehr, weshalb sich die Reparatur etwas aufwändiger gestaltete.

Aus dem Verein wird die Frage gestellt, wie sich der Jahreskonzertgewinn zusammensetzt. Es gab nicht mehr Kollekte, diese fielen durchschnittlich aus. Im 2015 hatten wir mehr Ausgaben für die Spezial-Acts. Für die Tombola gingen einige Barspenden ein, welche für die Beschaffung der Preise nicht angebraucht werden mussten.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Der Revisor Ruedi Fricker ergreift das Wort:

Ruedi fragt den Verein, ob an ihn noch Fragen zur Rechnung aus dem Verein gestellt werden möchten.

Die Revisoren Ruedi Fricker und Andrin Süess haben gestern die Rechnungen (vier an der Zahl) eingesehen. Diese sind in ausserordentlich gutem Zustand. Jeder Beleg konnte eindeutig zugeordnet werden.

Die Rechnung wird von den Revisoren zur Annahme empfohlen. Der Verein nimmt diese einstimmig an.

Den beiden Rechnungsführern und den beiden Kassieren Jeannette Fricker und Robert Meier wird applaudiert.

6 Aufnahmen/Austritte

Austritte: Daniela und Robert Joho. Über die beiden Austritte wurde bereits im Vorfeld informiert und der Verein nimmt diese mit grossem Bedauern zur Kenntnis.

Aufnahmen: Simon Lüscher ist einverstanden, in Abwesenheit aufgenommen zu werden. Er wird ab Februar regelmässig die Proben besuchen.

Der Vorstand informiert, dass Rolf Marti für eine Mitgliedschaft umworben wurde, jedoch ist er die Hälfte des Monats im Ausland. Falls sich die berufliche Situation ändern sollte, ist eine künftige Mitgliedschaft nicht ausgeschlossen.

7 Beiträge

Der Vorstand schlägt dem Verein vor, die Beiträge beizubehalten. Dies wird vom Verein einstimmig angenommen.

- | | |
|--------------------------|---------|
| • Aktive: | 0 CHF |
| • Passive: | 15 CHF |
| • Instrumentenpauschale: | 100 CHF |

Der Vorstand schlägt vor, diese Beiträge für 2017 beizubehalten.

8 Wahlen

8.1 Tagespräsident

Markus Frei wird einstimmig gewählt. Applaus. Er übernimmt das Wort.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

8.2 Vorstand

Markus sind keine Demissionen zu Ohren gekommen. Wir können uns glücklich schätzen, auf einen funktionierenden Vorstand zählen zu können.

Markus schlägt vor, den Vorstand in globo und ohne Ausstand zu wählen.

Der Vorstand wird einstimmig bestätigt.

Markus darf auch Roger Frei wieder als Präsident vorschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

Applaus vom Verein für Vorstand und Präsident.

Markus erwähnt, dass einige im Vorstand schon sehr lange im Amt sind: Beat Frei über 20 Jahre, Daniela Fischer 15 Jahre. Jeder solle sich doch Gedanken darüber machen, ob er oder sie in den kommenden Jahren in die Fusstapfen des einen oder anderen Vorstandsmitgliedes treten möchte.

8.3 Dirigent

Benj fühlt sich wohl bei uns stellt sich gerne wieder zur Verfügung.

Er wird einstimmig vom Verein mit Applaus gewählt.

Roger würdigt seine Arbeit, die nicht immer ganz einfach ist.

8.4 Vizedirigent

Roger hat mit Benj besprochen, wie es nach dem Austritt von Röbi betreffend Vizedirigent weitergehen soll. Da Benj sehr oft anwesend ist, soll im kommenden Jahr vorerst auf die Wahl eines Vizedirigenten verzichtet werden.

In diesem Zusammenhang stellt Roger eine Broschüre vor betreffend einem Schnupper-Dirigierkurs. Man kann sich noch bis Ende August überlegen.

Zudem beinhaltet die Broschüre auch weitere Angebote aus dem Kursprogramm des AMV.

8.5 Rechnungsrevisoren

Ruedi Fricker war bereits 3 Jahre Revisor, Andrin Süess bleibt im Amt.

Der Vorstand schlägt Martin Erni als Revisor vor. Er wird einstimmig vom Verein gewählt.

8.6 Musikkommission

Benj, Paul, Beat, Fredi und Pia stellen sich wieder zur Wahl.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Markus wird vom Amt erlöst. Er macht dies bereits viele Jahre und die Kommission ist aktuell zu Cornet-lastig.

Zur Verfügung stellt sich Andreas Blum, der nun auch die tiefen Instrumente vertreten wird. Er wird vom Verein einstimmig gewählt.

Die weiteren Mitglieder der Musikkommission werden vom Verein einstimmig wieder gewählt. Applaus.

9 Besoldungen

9.1 Dirigent

Benj's Besoldung bleibt nach Absprache mit ihm unverändert.

9.2 Vizedirigent

Dieses Jahr nicht relevant.

9.3 Vorstand

Der Vorstand soll wie bis anhin je 150 CHF erhalten. Dies wird vom Verein einstimmig bestätigt.

9.4 Nachwuchs

Pia erhält 300 CHF für die Betreuung des Nachwuchses. Dieses Jahr ist geplant, dass die Jugendlichen das Basel Tattoo besuchen.

10 Ehrungen

10.1 Veteranen

- Frei Roger, Eidgenössischer Veteran
- Meier Robert, Kantonaler Ehrenveteran

Es soll keine Ehrung am Jahreskonzert durchgeführt werden, stattdessen wird im Anschluss an den Musiktag gebührend gefeiert.

10.2 Ehrungen Probebesuch:

Name	Gabe	Besuche
Hochstrasser Pia	Löffeli	72
Groth Benjamin	Löffeli	69
Frei Christoph	Löffeli	68
Fischer Daniela	Löffeli	68



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Name	Gabe	Besuche
Frei Roger		67
Erni Martin		67
Frei Beat		66
Frei Patrick		65
Fricker Max		61
Davis Paul		59
Monn Remo		59

Total Zusammenkünfte: 73
Probenbesuch: 79.27 %

Herzlicher Applaus für die Geehrten vom Verein. Roger verteilt die Gaben.

Die Liste mit den Absenzen liegt im Anschluss auf.

11 Jahresprogramm

Roger präsentiert die einzelnen Termine:

Musiktag: Tendenziell am 10. am Samstag.

Informativ: Weltjugendmusikfestival in Zürich mit Mitwirkung des Jugendspiels Auenstein D.

Juli/August: Der Vorstand befürwortet eine Teilnahme am Badigottesdienst und am Waldgottesdienst.

Pfalzmärt: Wir würden voraussichtlich die Liegenschaft wieder zur Verfügung gestellt bekommen.

Probeweekend: Roger fragt in den Verein, ob sich jemand dazu äussern möchte. Benj befürwortet diesen Termin, wir liegen damit nicht mehr in den Schulferien.

Markus überbringt eine Anfrage aus Gränichen, ob wir am Samstag 1. Juli am Jugendfestumzug mitmachen würden. Wir erhalten 300 CHF Besoldung und Verpflegung. Es wäre gut für den Verein, wenn wir uns dort präsentieren könnten.

Das Jahresprogramm 2017 wird einstimmig genehmigt und die definitive Version in den nächsten Tagen verschickt.

Roger bittet die Mitglieder, frühzeitig zu melden, wenn ein Termin nicht wahrgenommen werden kann.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Für das Jahr 2018 sind bereits Termine bekannt:

Benj fragt den Verein an, ob er einer Teilnahme an der Regionalen Gewerbeausstellung Niederwil vom 13. – 15. April 2018 zustimmen könnte. Im Verein Niederwil sind 4 Dirigenten aktiv. Zusammen mit Tägerig sind zwei Sternmärsche aus 5 Vereinen geplant. Der erste Sternmarsch findet am Freitag, 13. April um 16 Uhr statt. Anschliessend ist ein Grossanlass mit allen Vereinen geplant, inkl. Unterhaltungsteil. Am Sonntag 15. April wird dies nochmals wiederholt um 12 Uhr.

Es wäre ein guter Moment um sich zu präsentieren und Kontakte mit anderen Vereinen zu knüpfen. Wir wären die einzige Brass Band. Der Knackpunkt dürfte allerdings der **Freitagnachmittag sein, er müsste von vielen Mitgliedern freigenommen werden.**

Max befürwortet den Anlass, auch hinsichtlich Aushilfen und gegenseitigem Konzertbesuch.

Der Verein beschliesst, dass Benj Sandro für den Anlass zusagt.

Kantonales Musikfest Laufenburg: Wir haben seit Jahren an allen kantonalen Musikfesten teilgenommen und der Vorstand befürwortet, dass wir dies auch im 2018 beibehalten sollten. Auch Benj würde sich über eine Teilnahme freuen. Wir haben die Möglichkeit, bis im April provisorisch anzumelden. Roger wird dies vornehmen, es gibt keine Gegenstimmen im Verein.

12 Maskenball

Roger übergibt Heinz das Wort zum Thema Maskenball 2017.

Der 24. Maskenball steht bevor am 18. März 2017.

Alle Anwesenden wissen, was zu tun ist. Es wird keine grossen Änderungen geben, ausser, dass die Mitglieder längere Einsatzzeiten zugewiesen bekommen. Statt 3 – 4 Stunden könnte es auch mal 5 Stunden geben.

Der Einrichtungsplan wird von Heinz per E-Mail verschickt. Am Mittwoch 15. März wird das Zelt aufgestellt auf dem Trockenplatz. Am Donnerstagabend müssen die Bänke in Gansingen abgeholt werden. Um 19 Uhr beginnt das Einrichten von Partykeller und Garderobe.

Pia informiert separat, falls Dekomaterial nachgearbeitet werden muss. Wir werden kein neues Material mehr anschaffen.

Am Freitag bringt die Feuerwehr das Material und die Bühne und die Turnhalle wird eingerichtet. Es wird schnell gehen. Das Material ist vorhanden, die Arbeiten sind bekannt.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Am Samstag besammeln wir uns morgens um 8 Uhr, es wird ein Mittagessen vorbereitet. Ziel ist, am Samstag gegen 14 Uhr fertig zu sein. Anschliessend muss sich nur noch die Tanzmusik einrichten.

Motto: Föif vor Zwölf. Dieses lässt keine Spekulationen zu.

Heinz fragt im Verein, wer an diesen Tagen nicht da ist.

Andrin: Seine Mutter hat Geburtstag möglicherweise ist er am 18. nicht vor Ort.

André: Er ist während der gesamten Dauer weg, er musste die Ferien verschieben.

Für Donnerstag melden sich: Christoph, Patrick, Roger, Andrin, Martin, Max

Für Montag melden sich: Pia, Roger, Andrin, Martin, Max, (Christoph nur ab 18:30 Uhr)

Zeltaufbau: Das Kernteam wird benötigt.


Werbung: Letztes Jahr haben erfreulicherweise wieder mehr Personen Flyer verteilt. Bitte Heinz und Daniela auch dieses Jahr unterstützen.

Parkplatzproblem: Die Brücke ist über diese Zeit gesperrt. Das Land, welches an der Kommission erwähnt wurde, ist Acker und kann nicht als Parkplatz genutzt werden. Heinz ist daran, eine Anfrage bei der Regionalpolizei betreffend Parkplatz entlang der Strasse im Schachen voranzutreiben.

Heinz bittet die Mitglieder, sich für den Anlass zu schminken und zusätzliche Helfer anzufragen.

Heinz dankt den Mitgliedern für die Aufmerksamkeit.

13 Verschiedenes

 Roger informiert über die Delegierten Versammlung: Es gab eine interessante Abstimmung bezüglich Zeitschrift *Aargauer Musikan*t. Der AMV wollte allen Mitgliedern die Zeitschrift persönlich nach Hause schicken. Pro Verein wären so zusätzliche Kosten von 150 CHF entstanden und die Adressen der Vereinsmitglieder hätten herausgegeben werden müssen.


Es wurde ein Antrag gestellt, dass Adressen nur im Einverständnis mit den Personen herausgegeben werden dürfen. Dieser wurde mit 126 ja zu 113 nein knapp nicht angenommen, da das absolute Mehr 134 betrug. Es gab einen zweiten Wahlgang mit relativem Mehr. Es gab weitere Diskussionen und der zweite Wahlgang ging schliesslich mit 120 zu 116 Stimmen knapp zu Gunsten des Antrags aus.

Aktuell beträgt der Beitrag an den AMV 25.05 CHF pro Vereinsmitglied.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Es gab eine Anpassung des Marschmusikreglements. Benj erklärt, man wollte das Reglement mit Signalpfeife definitiv kippen. Nur noch die neue Variante mit Stock gilt. Die definitive Einführung ist für Laufenburg geplant, somit haben die Vereine ein Jahr Übergangsfrist. Wir kennen das System schon. Es gibt nur eine zusätzliche Änderung: Am Schluss der Marschmusik schlagen die Tambouren statt 8 Takte neu 16 Takte.

 Kompensation Einnahmeausfälle Maskenball:

Vorschläge Vorstand:

- Festwirtschaft Pfalzmärt
- Veteranentagung oder DV
- Zeltvermietung
- Mitgliederbeitrag
- Anlass im Frühjahr
- 2019 Musikfest mit Auenstein D in der Schweiz
- Erhöhung Gemeindebeitrag frühestens ab 2020

Festwirtschaft Pfalzmärt:

Die Fakten rund um die Festwirtschaft am Pfalzmärt werden aufgezählt: Es müssen 32 8-er Bänke gestellt werden, die Wirtschaft ist bis um 23 Uhr offen.

Zu Spitzenzeiten am Mittag und Abend müssen 5 Personen im Service, 4 an der Getränkeausgabe und 4 für Grill und Abwasch eingerechnet werden. Fredi schätzt sogar, dass diese Anzahl Helfer den ganzen Tag im Einsatz ist.

Das Lokal ist aufwändig zum räumen und einrichten. Es braucht sicher je einen Tag mehr als bisher zum Vorbereiten und Aufräumen.

Es gibt keine Informationen zum Reingewinn.

Es ergreifen diverse Vereinsmitglieder das Wort:

Röbi Meier: Wir als auswärtiger Verein sollten nicht den einheimischen Vereinen den Verdienst wegnehmen. Eine Kaffeestube mag gehen, aber die Hauptfestwirtschaft wäre ein Politikum.

Fredi: Es könnte sein, dass wir angefragt werden, weil sie niemand anderen finden. Auch für die Kaffeestube gab es keine anderen Interessenten. Er kann nochmals nachfragen beim aktuellen OK-Chef und sich erkundigen, wie die Situation aussieht. Es präsentiert sich jedoch schon happig.

Roger: Aktuell wird die Hauptfestwirtschaft nicht nur durch einen Verein allein gemeistert. Es sind turnende und andere Vereine. Mit unserer aktuellen Mitgliederzahl ist dies nicht zu bewältigen, ausser mit Mammuteinsätzen. Es gibt jedoch bereits das Gerücht, dass wir das machen.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Ruedi Fricker: Wenn wir Geld verdienen wollen, muss es ein grösserer Anlass sein. Wir müssen arbeiten für das Geld.

Heinz: Ist erstaunt, dass sich der Verein in den nächsten grösseren Anlass stürzen will, obwohl der Maskenball mit dem Votum, wir mögen nicht mehr, versenkt wurde. Wir hatten Glück mit der Kaffeestube. Heinz hat aber Bedenken hinsichtlich Aufwand Hauptfestwirtschaft.

Daniela: Die Hauptfestwirtschaft wurde an der Aktivmitgliederversammlung von den Gegnern des Maskenballs als valable Alternative präsentiert, um Bedenken zur weiteren Finanzierung des Vereins zu zerstreuen. Dass dies nun nicht möglich sein soll, ist sehr bedenklich.

Fredi: Das Ausmass war damals noch nicht abschätzbar.

Veteranentagung 3. Oktoberwochenende:

Der Anlass startet jeweils am Sonntag um 13 Uhr. Es wird ein Zvieri serviert und um ca. 18 Uhr ist der Anlass beendet. Der Zeitpunkt im Oktober ist für uns eher ungünstig.

Röbi: Wir haben das schon mal durchgeführt Ende der 90-Jahre im Zusammenhang mit der 100 Jahr-Feier. Es war ein überschaubarer Anlass, der einen schönen Gewinn abgeworfen hat.

Jeannette: Der Reingewinn der Veteranentagung betrug damals 1090 CHF.

Max: Die Veteranentagung ist ein einmaliger Anlass. Unser Ziel wäre aber, eine regelmässige Einnahmequelle zu schaffen. Wir sollten das Zelt nutzen, z.B. mit einem Fischessen. Das Zelt soll in der Nähe der Schulanlage gestellt werden, damit die sanitären Anlagen genutzt werden können.

Zeltvermietung fördern:

Veranstaltungskalender der Vereine in der Umgebung sollen aktiv bearbeitet werden. Der AMV könnte informieren werden.

Markus: Es ist einfach, Geld zu verdienen, es braucht nur wenige Personen zum stellen. Man muss jedoch aktiv aquirieren.

Max: Die Einnahmen werden schwanken, aber man sollte es fördern.

Roger: Alle Mitglieder sollten aktiv im Bekanntenkreis werben. Insbesondere Langzeitvermietungen sind interessant.

Daniela: Wer übernimmt die aktive Förderung? Ihr als Aktuarin ist dies nicht auch noch möglich.

Nachtrag: Im Anschluss an die GV stellen sich Max Fricker sowie Christoph und Andrin (neue Medien) für die Förderung der Zeltvermietung zur Verfügung.



Musikgesellschaft
5105 Auenstein

Einführung Mitgliederbeitrag ab 2018:

Es sollen zuerst andere Möglichkeiten geprüft werden.

Erhöhung Gemeindebeitrag

Die letzte Erhöhung erfolgte im 2010, wir sollten die nächste frühestens 2020 beantragen, wobei auch die Beiträge für das 125 Jahre-Jubiläum im 2023 berücksichtigt werden müssten.

Anlass im Frühjahr organisieren:

Als Vorschlag steht ein Raclette-Essen im Raum, da sich die Schpriesse-Riisser vermutlich auflösen werden.

Weitere Ideen: Muttertagskonzert, Frühjahreskonzert, Musikfest im 2019, Fischessen, Risotto, Spaghetti.


Heinz: Die Fische am 800-Jahr Fest kamen sehr gut an. Die Organisation war verbesserungsfähig, aber der Ansatz war gut. Wir waren im eigenen Zelt und hatten selber Regie. Vermutlich war es nicht so stimmungsvoll wie bei den Pontonieren, aber ein Versuch ist es wert.

Ruedi: Auch er befürwortet ein Anlass im Frühling. Früher gab es bei Salm ein Guggeliessen. Ruedi würde zusätzlich auch ein kleines Konzert der Musig an diesem Anlass befürworten, ansonsten mit oder ohne Unterhaltung.

Fredi: ist gleicher Meinung wie Ruedi, einen solchen Anlass durchzuführen und gleichzeitig die Zeltvermietung zu fördern.

Roger zieht das Fazit: Es soll ein Anlass im Frühjahr geplant werden. Der Vorstand prüft Möglichkeiten bereits für 2018.

Der Präsident übergibt dem Verein das Wort:

 Martin Heuberger: Er erwähnt die namhafte Spende von Jürg Schwammberger und schlägt vor, ihm an seinem Geburtstag am 9. Juli ein Ständchen zu bringen, wenn wir eh unterwegs sind. Roger spricht ihn darauf an.

Sitzungsschluss: 22:03 Uhr

Für das Protokoll:

Daniela Fischer